

Marktgemeinde Zwentendorf/Donau



Land Niederösterreich - Bezirk Tulln
3435 Zwentendorf, Rathausplatz 4
☎: 02277/2209-0, FAX 02277/2209-4
✉: marktgemeinde@zwentendorf-donau.gv.at
🌐: www.zwentendorf.at
UID-Nr. ATU16231806

DVR.Nr. 0091081

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates
am **Mittwoch, 6.4.2022** im Donauhof Zwentendorf.

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21.10 Uhr

Anwesende:

Bgm ⁱⁿ . Marion Török (SPÖ)	anwesend	GR Markus Schejbal (SPÖ)	anwesend
Vzbgm. Johann Horst Scheed (SPÖ)	anwesend	GR Manuel Bunzengruber (SPÖ)	anwesend
GGR Manfred Bichler (SPÖ)	anwesend	GR Anton Klinger (SPÖ)	anwesend
GGR Rene Strametz (SPÖ)	anwesend	GR Christian Marx (SPÖ)	anwesend
GGR Peter Weibold (SPÖ)	anwesend	GR Werner Rosenstingl (ÖVP)	anwesend
GGR Jürgen Steindl (SPÖ)	anwesend	GR Robert Ganzer (ÖVP)	anwesend
GGR Gerhard Mittenhuber (ÖVP)	anwesend	GR Markus Maurer (ÖVP)	entschuldigt
GGR Michael Grubmüller (ÖVP)	anwesend	GR Karl Helm (ÖVP)	anwesend
GR Ingeborg Pröglhöf (SPÖ)	entschuldigt	GR Sylvia Hauber (ÖVP)	anwesend
GR Michael Ledwina (SPÖ)	anwesend	GR Alexander Libal (ÖVP)	anwesend
GR Manuela Ladner (SPÖ)	anwesend	GR Sabine Pengl (NEOS)	anwesend
GR Silvia Drescher (SPÖ)	anwesend		

Vorsitzende:

Bgmⁱⁿ Marion Török

Schriftführerin:

Ursula Weiker

Corona-Maßnahmen:

Vor Eintritt des Sitzungssaales Hände desinfizieren

Es gelten die bestehenden Covid-Regeln der Bundesregierung

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Im Anschluss an die Sitzung findet traditionsgemäß nach dem Rechnungsabschluss ein gemeinsames Abendessen statt.

5 Dringlichkeitsanträge gem. GO § 46/3

Vier Dringlichkeitsanträge werden von der Bürgermeisterin der Marktgemeinde Zwentendorf eingebracht und verlesen. Bürgermeisterin Török stellt den Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung.

Der Gemeinderat möge in der Sitzung am 6.4.2022 Tagesordnungspunkte 28) bis 31) zusätzlich aufnehmen:

Ergänzung:

TOP 28) Auftragsvergabe Photovoltaikanlage FF-Haus Pischelsdorf

Begründung:

Um die dementsprechende Förderung für eine weitere Photovoltaikanlage auf dem FF-Haus Pischelsdorf lukrieren zu können, ist eine rasche Auftragsabwicklung notwendig. Der Ankauf ist im Budget 2022 vorgesehen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Dringlichkeitsantrag als zusätzlichen Tagesordnungspunkt Nr. 28) in die GR-Sitzung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 29) Auftragsvergabe Photovoltaikanlage FF-Haus Erpersdorf

Begründung:

Um die dementsprechende Förderung für eine weitere Photovoltaikanlage auf dem FF-Haus Erpersdorf lukrieren zu können, ist eine rasche Auftragsabwicklung notwendig. Der Ankauf ist im Budget 2022 vorgesehen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Dringlichkeitsantrag als zusätzlichen Tagesordnungspunkt Nr. 29) in die GR-Sitzung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 30) Auftragsvergabe Photovoltaikanlage FF-Haus Dürnrohr

Begründung:

Um die dementsprechende Förderung für eine weitere Photovoltaikanlage auf dem FF-Haus Dürnrohr lukrieren zu können, ist eine rasche Auftragsabwicklung notwendig. Der Ankauf ist im Budget 2022 vorgesehen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Dringlichkeitsantrag als zusätzlichen Tagesordnungspunkt Nr. 30) in die GR-Sitzung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 31) Auftragsvergabe Photovoltaikanlage FF-Haus Kleinschönbichl

Begründung:

Um die dementsprechende Förderung für eine weitere Photovoltaikanlage auf dem FF-Haus Kleinschönbichl lukrieren zu können, ist eine rasche Auftragsabwicklung notwendig. Der Ankauf ist im Budget 2022 vorgesehen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Dringlichkeitsantrag als zusätzlichen Tagesordnungspunkt Nr. 31) in die GR-Sitzung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Wortmeldungen: keine

Ein Dringlichkeitsantrag wird von Seiten der ÖVP-Fraktion durch GGR Michael Grubmüller eingebracht und verlesen. GGR Grubmüller ersucht um Aufnahme in die Tagesordnung:

Der Gemeinderat möge in der Sitzung am 6.4.2022 Tagesordnungspunkte 32) zusätzlich aufnehmen:

TOP 32) Auszahlung Energiebonus für alle Haushalte

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zwentendorf/Donau plant in der GR-Sitzung am 6.4.2022 den Beschluss eines Energiebonus in Höhe von € 150,- für alle Zwentendorferinnen und Zwentendorfer, welche auch um einen Heizkostenzuschuss angesucht haben.

Die ÖVP-Fraktion ist jedoch der Meinung, dass sämtliche Haushalte der Gemeinde von der aktuell vorherrschenden Teuerungswelle betroffen sind, sei es durch den Anstieg der Heiz- und Energiekosten, der Rohölpreise oder der Lebensmittelpreise, die jeder von uns beim täglichen Einkauf spürt.

Die Inflation betrug im März 2022 6,8 % und ist damit auf dem höchsten Wert seit 41 Jahren. Laut durchgeführten Umfragen klagte bereits Ende des Jahres 2021 jeder Dritte in Österreich über Einkommensverluste, und das vor der dem Beginn des Krieges in der Ukraine, bei welchem noch lange kein Ende in Sicht ist und welcher die derzeitige schwierige Situation umso mehr verschärft.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zwentendorf/Donau möge daher eine einmalige Unterstützung für alle Haushalte in der Gemeinde in Höhe von € 150,- pro Haushalt als Energiebonus zum Zwecke der Unterstützung für die Zwentendorferinnen und Zwentendorfer beschließen. Diese Unterstützung soll in Form der bestehenden Einkaufsgutscheine zur Auszahlung gelangen, sofern die Abwicklung dadurch nicht sehr verkompliziert wird.

Somit unterstützt die Marktgemeinde Zwentendorf/Donau einerseits die Bevölkerung in finanzieller Hinsicht, andererseits die Unternehmer im Gemeindegebiet, welche natürlich auch aufgrund der derzeitigen Situation eine finanzielle Mehrbelastung spüren.

Eine finanzielle Bedeckung dieses einmaligen Zuschusses ist durch den Überschuss des Rechnungsabschlusses 2021 gegeben.

Begründung:

Die Dringlichkeit dieses Antrages ist dadurch gegeben, dass die vorherrschende Teuerungswelle nahezu die Gesamtbevölkerung unserer Gemeinde in allen Lebensbereichen betrifft und diese mit den finanziellen Mehrbelastungen zu kämpfen hat. Wir als verantwortungsvolle und soziale Gemeinde möchten hiermit ein Zeichen setzen und allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern mit den Einkaufsgutscheinen finanziell zur Erledigung des täglichen Bedarfs etwas unter die Arme greifen. Der doppelte Benefit dieser Unterstützung ist zudem, dass die örtlichen Nahversorger durch das Einlösen der Gutscheine in unserer Gemeinde profitieren und wir somit auch langfristig einen Betrag zur Sicherung der Gewerbestandorte leisten.

Der Beschluss soll daher heute gefasst werden, damit die Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerter möglichst rasch mit den Einkaufsgutscheinen eine finanzielle Unterstützung erhalten.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Dringlichkeitsantrag als zusätzlichen Tagesordnungspunkt Nr. 32) in die GR-Sitzung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 20 Stimmen der SPÖ und ÖVP Fraktion dafür, 1 Stimme der Fraktion NEOS dagegen

TAGESORDNUNG GEMEINDERAT:

1) Bericht Prüfungsausschuss

Am 18.3.2022 fand eine angekündigte Prüfungsausschuss-Sitzung statt. Geprüft wurde der Rechnungsabschluss 2021. Prüfungsausschuss-Obmann Werner Rosenstingl verliest das Protokoll.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: GGR Steindl

2) Rechnungsabschluss 2021

Der Finanzreferent GGR Jürgen Steindl teilt mit, dass der Rechnungsabschluss zeitgerecht den Fraktionen zugestellt und im Finanzausschuss behandelt wurde. Dieser wurde öffentlich kundgemacht, Stellungnahmen dazu sind nicht eingelangt.

Vermögenshaushalt

Stand 31.12.2020:	€ 50.068,302,23
Stand 31.12.2021:	€ 55.985.615,35
Nettovermögen	01.01.2021 € 34.536.855,33
Nettoergebnis	€ 1.369.292,12
Nettovermögen	31.12.2021 € 35.906.147,45

Haushaltspotential: € 321.021,58

Operative und investive Gebarung

Einnahmen € 11.189.599,50

Ausgaben € 8.302.226,00

Endstand liquide Mittel zum 31.12.2021 € 3.751.871,99

Darlehenstilgungen und Leasing 2021 € 1.172.328,98

Schuldenstand zum 31.12.2021 € 14.986.798,97

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2021 wie oben beschrieben beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3) Ansuchen um Gewerbeförderung

Es liegt ein Ansuchen um Gewerbeförderung vor. Das Ansuchen wurde geprüft und entspricht den Richtlinien:

Fa. Smolka Hausbetreuung GmbH, Grdst.Nr. 1336/20, KG Zwentendorf € 11.128,56

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge das Ansuchen um Gewerbeförderung der Fa. Smolka in Höhe von € 11.128,56 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4) Förderansuchen Pferdesportverein Zwentendorf

Der Pferdesportverein Zwentendorf steht für die Erhaltung von Tradition und Brauchtum ebenso wie für die schonende Nutzung der Natur. Es wurde 2016 im Oberndorfer Wald ein Platz der Begegnung, Ruhe und Einkehr errichtet. Der St. Georgsplatz erfreut sich immer steigender Beliebtheit – bei Pferdefreunden aber auch bei Naturfreunden. Damit die Pferde tiergerecht und sicher verweilen können, wurden vom Pferdesportverein drei Haltebalken errichtet. Leider wurden diese durch die Witterung und durch die oftmalige Nutzung sehr in Mitleidenschaft gezogen. Es sollen drei neue Haltebalken in Massivbauweise errichtet werden. Der Verein allein kann dieses Vorhaben leider nicht finanzieren. Er ersucht daher um einmalige Erhöhung der Förderung von € 700,-- auf € 1.400,--

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge das Förderansuchen des Pferdesportvereins Zwentendorf in Höhe von € 1.400,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

5) Förderung - Energiebonus

Die Preissteigerungen bei Heizkosten, Strom und Treibstoffen sowie die generell hohe Inflation trifft die Menschen unterer Einkommensgruppen wie Bezieherinnen von Mindestpensionen und Teilzeitkräfte besonders hart.

Aus diesem Anlass wollen wir als verantwortungsvolle und soziale Marktgemeinde einen einmaligen Zuschuss für alle ZwentendorferInnen, welche um einen Heizkostenzuschuss angesucht haben, unterstützen.

Dieser Energiebonus soll einmalige € 150,- betragen und vorzugsweise in Form von Zwentendorfer Gutscheinen zur Auszahlung gelangen, sofern die Abwicklung dadurch nicht sehr verkompliziert wird.

Bisher sind 38 Anträge (Stand vom 27.03.2022) zum Heizkostenzuschuss eingegangen. Die Antragsfrist ist der 31.03. Es können also noch einige Anträge hinzukommen.

Bei angenommenen 45 Anträgen belaufen sich die Einmalkosten auf ca. € 6.750,-

Diese Kosten sind durch das Budget (Soziales) abgedeckt.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Auszahlung eines einmaligen Energiebonus 2022 wie oben beschrieben in Höhe von ca. € 6.750,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: GR Pengl, GGR Grubmüller, GGR Bichler, GGR Strametz

Zusatzantrag von GR Pengl (NEOS):

Der Gemeinderat möge beschließen, Bezieher_innen der Notstandshilfe in die in Aussicht genommene Fördermaßnahme aufzunehmen. Damit wäre – sozial treffsicher – der Kreis der Bezugsberechtigten erweitert, ohne den Verwaltungsaufwand wesentlich zu erhöhen, da die entsprechenden Daten unserer Gemeindebürger_innen ohnehin bereits aufliegen. Dazu wäre der gegenständliche Antrag um folgende Wortfolge zu ergänzen: „berechtigt sind Personen, die den Heizkostenzuschuss erhalten und/oder Bezieher_innen der Notstandshilfe sind.“

Laut Bürgermeisterin liegen der Gemeinde die Kostenträgerabrechnung der BH Tulln über die EmpfängerInnen der Sozialhilfe vor, weitere Informationen sind aus Datenschutzgründen der Gemeinde nicht bekannt. Dies kann als Grundlage verwendet werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Zusatzantrag von GR Pengl Sabine (Neos) zur Auszahlung des Energiebonus an jene EmpfängerInnen laut vorliegender Kostenabrechnung der BH Tulln über Sozialhilfeaufwand für das Jahr 2021 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6) Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten Kanal ABA BA 30/WVA BA 16

Es wurden 7 Firmen zur Angebotslegung eingeladen. 7 Angebote wurden auch abgegeben:

Porr Bau GmbH	€ 246.277,57
Strabag AG	€ 354.811,24
Pittel und Brausewetter	€ 358.071,82
Swietelsky Ag	€ 358.622,85
Uhl Bau GmbH	€ 381.908,94
Held & Francke	€ 429.533,51
BM Führholzer	€ 449.093,95

Vom IB Henninger & Partner GmbH wird aufgrund der Feststellungen des Prüfberichtes und dem gewählten Zuschlagskriterium (100 % günstigster Angebotspreis) die Vergabe der Erd-, Baumeister-, Installations- und Asphaltierungsarbeiten für die ABA Zwentendorf BA 30/WVA BA 16 Erweiterung Rieglergasse Süd Teil 2 und Erweiterung Kleinschönbichl an die Fa. Porr Bau GmbH zu dem auf die Gesamtangebotssumme von € 246.277,57 exkl. USt laufendem Angebot vom 2.3.2022 zu Festpreisen empfohlen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GV möge die Vergabe der Baumeisterarbeiten Kanal ABA BA 30/WVA BA 16 an die Fa. Porr in Höhe von € 246.277,57 exkl. USt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7) Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten Kanal ABA BA 29

Die Sanierung betrifft die Baumeisterarbeiten Kanal BA 29 – Hauptstraße, offene Bauweise in der Ortschaft Zwentendorf. In dem Straßenzug der Hauptstraße in der Ortschaft Zwentendorf zeigt die Kanalzustandsbewertung zum Teil massive bauliche Schäden beim Mischwasserkanal auf. Zur Abgabe von Angeboten wurden 9 Firmen eingeladen. 3 Angebote wurden abgegeben:

Fa. Pittel und Brausewetter	€ 311.419,37
Fa. Porr Bau GmbH	€ 339.644,41
Fa. Uhl Bau GmbH	€ 419.505,56

IB Henninger und Partner haben die Angebote geprüft. Vergabevorschlag für die Erd-, Baumeister-, Installations- und Asphaltierungsarbeiten für ABA Zwentendorf, BA 29, Sanierung Hauptstraße offene Bauweise an die Fa. Pittel und Brausewetter GmbH mit einer Angebotssumme von € 311.419,37 exkl. USt.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Vergabe der Erd-, Baumeister-, Installations- und Asphaltierungsarbeiten für ABA Zwdtf., BA 29 an die Firma Pittel und Brausewetter in Höhe von € 311.419,37 exkl. USt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8) Auftragsvergabe Kanal Inliningverfahren ABA BA 29

Die Sanierung betrifft Kanalarbeiten in geschlossener Bauweise für die ABA Zwentendorf, BA 29 – Sanierung Hauptstraße – Inlinersanierung in der Ortschaft Zwentendorf. Im Straßenzug der Hauptstraße in der Ortschaft Zwentendorf zeigt die Kanalzustandsbewertung zum Teil massive bauliche Schäden beim Mischwasserkanal auf. Zur Angebotslegung wurden 5 Firmen geladen. Es wurden insgesamt 3 Angebot abgegeben:

Strabag AG – Bereich Kanaltechnik	€ 177.025,17
Rti Austria GmbH	€ 325.671,23
Quabus GmbH	€ 329.705,60

Die Angebote wurden von IB Henninger & Partner geprüft. Vergabevorschlag für die Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise für die ABA Zwentendorf, BA 29, Sanierung Hauptstraße, Inlinersanierung an die Fa. Strabag AG, Bereich Kanaltechnik mit einer Angebotssumme in Höhe von € 177.025,17 exkl. USt.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise für die ABA Zwdtf., BA 29, Inlinersanierung durch die Fa. Strabag AG,

Bereich Kanaltechnik in Höhe von € 177.025,17 exkl. USt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: GR Pengl, Vizebürgermeister Scheed

9) **Auftragsvergabe Prüfmaßnahmen ABA BA 30 und WVA BA 16**

Es sind 4 Angebote eingelangt:

Nutz Prüftechnik € 2.357,50 exkl. USt

KanalPartner e.U. € 3.000,-- exkl. USt

Strabag AG Kanaltechnik € 3.747,45 exkl. USt

Hydro Ingenieure € 4.115,00 exkl. USt

Nach Überprüfung der Angebote durch Henninger & Partner wird die Vergabe an den Billigstbieter, Firma Nutz Prüftechnik in Höhe von € 2.357,50 empfohlen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Auftragsvergabe der Prüfmaßnahmen ABA BA 30 und WVA BA 16 an die Fa. Nutz Prüftechnik in Höhe von € 2.357,50 exkl. USt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10) **Auftragsvergabe Prüfmaßnahmen ABA BA 29**

Zur Legung eines Angebotes wurden 7 Firmen eingeladen. Es wurden auch 7 Angebote abgegeben:

Nutz Prüftechnik GmbH € 1.755,50

Rohrnetzprofis Prüfservice GmbH € 2.234,--

KanalPartner e.U. € 2.385,--

Rudolf Haubenberger GmbH € 2.804,--

Hydro Ingenieure Kanaltechnik GmbH € 3.125,--

Quabus GmbH € 3.347,99

Strabag Kanaltechnik € 3.746,40

Alle Angebotssummen verstehen sich exkl. USt

Die Angebote wurden von Henninger & Partner geprüft. Vergabeempfehlung an die Fa. Nutz Prüftechnik GmbH, 3231 St. Margarethen mit einer Angebotssumme in Höhe von € 1.755,50

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Auftragsvergabe der Prüfmaßnahmen ABA BA 29 an die Fa. Nutz Prüftechnik in Höhe von € 1.755,50 exkl. USt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11) **Auftragsvergabe Straßenunterbau Parzellierung Rieglergasse Süd – Asturisdgasse Teil 2**

Für die Auskofferungsarbeiten und die Erstellung einer Frostschutzschicht bei der neuen Aufschließungsstraße (Verlängerung Noricumgasse) liegt ein Angebot der Fa. Hummer GmbH vom 16.03.2022 mit einer Angebotssumme von € 25.740,00 inkl. MwSt. vor.

Der Einheitspreis für einen m² Straßenunterbau beträgt € 16,50 exkl. MwSt. Die letzte Vergabe an die Fa. Hummer erfolgt in dem Jahr 2018 mit Einheitspreis von € 14,50.

Die Preissteigerung wird mit der Indexsteigerung, den erhöhten Dieselpreise und mit einem Mehraufwand der Leistungen begründet.

2018 war eine Auskofferungstiefe von 40 cm und eine Frostschutzschicht von 30 cm im Leistungsumfang enthalten. Nachdem erfahrungsgemäß im Regelfall eine Auskofferungstiefe 60 cm und eine Frostschutzschicht von 50 cm notwendig sind, sind diese höheren Anforderung im Angebot auch enthalten.

Vergabeempfehlung:

Als Direktvergabe an die Franz Hummer GmbH zu einem Angebotspreis von € 25.740,00 inkl. MwSt.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Vergabe der Straßenunterbauarbeiten an die Fa. Hummer GmbH in Höhe von € 25.740,-- inkl. MwSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12) **Auftragsvergabe Ausführungsangebote Straßenbau**

Seitens der Firma Pittel und Brausewetter liegen folgende Ausführungsangebote Straßenbau vor:

Sanierung Pflaster und Spurrillen Schulgasse-Kirchenplatz € 13.004,07

Nebenflächen in der Asturisdgasse mit Grünflächen und Straßenentwässerung € 82.110,29

Straßenbau Oberbierbaum bei Fischer-Mohr € 53.753,87

Sanierung Kleinfeldgasse € 87.451,49

Sanierung Postgasse-Rieglergasse (Sauspitz) in Zwentendorf € 36.674,60

Gesamtpreis exkl. MWSt

€ 272.994,32

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Auftragsvergabe Ausführungsangebote Straßenbau an die Firma Pittel und Brausewetter in Höhe von € 272.994,32 exkl. MWSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13) Auftragsvergabe statische Berechnung Gemeindegebäude für PV-Anlage, inkl. Bestandserhebung

Auf 11 Gebäuden der Marktgemeinde Zwentendorf sollen PV-Anlagen installiert werden: Sozialzentrum/Gmoakuchl, Kindergarten Zwentendorf, FF Haus Kleinschönbichl/Dürnrohr, Erpersdorf, Pischelsdorf, Volksschule-Hallenbad, Donauhof – Kulturheim (Erweiterung der Anlage), Mittelschule – Altbau, Bauhof, Tennisclub Preuwitz.

Es wurde die Fa. Kraftfluss Bauengineering KG angefragt. Ein konkretes Angebot kann diesbezüglich noch nicht abgegeben werden, da die Dachkonstruktionen noch nicht im Detail bekannt sind. Die Fa. bietet eine Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand wie folgt an:

Technikerstundensatz netto € 78,--

Statikerstundensatz netto € 98,--

Für die Beschau vor Ort, inkl. Bestandsaufnahme, Fotodokumentation der 11 Objekte sowie die Bestandsüberprüfung der Dachkonstruktionen in statischer Hinsicht inkl. Stellungnahmen und die Ausarbeitung eventuell erforderlicher Verstärkungsmaßnahmen wird ein Nettobetrag von ca. € 8.653,-- angenommen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Auftragsvergabe statische Berechnung Gemeindegebäude für PV Anlage inkl. Bestandserhebung durch die Fa. Kraftfluss KG in Höhe von ca. € 8.653,-- sowie die Verrechnung nach tatsächlichem Aufwand beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14) Projekt „Gebäudeadaptierung Rathausbereich“, Schließsystem Musik/Museum/Rathaus

Die Erweiterung des bestehenden Schließsystem der Mittelschule-VS-KG-Bauhof, System 766 NF, 3KS der Firma EVVA ist aus technischen Gründen nicht möglich. Für die neuen Bereiche der Gebäudeadaptierung, werden neue Schließgruppen benötigt (Technik, Reinigung, Musik, Haus der Geschichte, Mitarbeiter Rathaus).

Mit GR-Beschluss vom 24.03.2021 wurde der Auftrag, für die Erweiterung der bestehenden Schließanlage an die Firma EVVA erteilt. Bei einer Besprechung am 14.12.2021 hat uns die Firma EVVA mitgeteilt, dass die gewünschte Erweiterung der Anlage nicht möglich ist.

Für die Bereiche Rathaus, Haus der Geschichte und Musik kann/ muss eine neue Anlage errichtet werden. Die Firma DormaKaba und Firma DOM wurde für eine Angebotslegung angefragt – Grundlage für Anfrage war ein Entwurf des Schließplanes mit teilweisen Zylinderlängen. Angebot Nr. 1000-715142 der Firma DormaKaba vom 18.03.2022 und Angebot Nr. 30591 vom 07.03.2021 der Firma DOM liegen vor. Das Angebot der Firma EVVA vom 15.02.2021 mit der Nummer V21.22633 VSS lag bereits vor.

Preisvergleiche:

	DormaKaba - Penta	DOM – ix Teco GHS	DOM Alternativ – ix TwinStar	EVVA – 766 NF
PZ 30/50	58,60	65,37	85,29	149,28 + 15%
HZ 30	44,81	43,98	58,53	103,62 + 15%
PZ 40/40-45	58,60	69,87	89,79	149,28 + 15%
Gesamtkosten	3.676,36 €	4.119,76 €	5.324,33 €	Ca. 9.600 €

Preise exkl. MwSt. /Gesamtkosten wurden bei

DOM aus dem Angebot, welches 2 Systeme enthält, raus gerechnet.

DormaKaba hochgerechnet, da die Firma keine Angaben zu Zylinder ohne Längenangabe getätigt hat.

EVVA wurde aufgrund des bestehenden Angebotes geschätzt

Kosten für Schlüssel sind in den Angeboten berücksichtigt!

System der Firma DormaKaba und DOM ix Teco (ix TwinStar ist höherwertig) sind Standardgleich – EVVA etwas veraltet.

Vergabevorschlag:

Vergabe der neuen Schließanlage, für die oben genannten Bereiche der Gebäudeadaptierung, an den Best-Billigstbieter, der Firma DormaKaba, 3130 Herzogenburg, mit einer Angebotssumme von EUR 3.676,36 exkl. MwSt.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Vergabe der neuen Schließanlage wie oben beschrieben an die Fa. DormaKaba in Höhe von € 3.676,36 exkl. MwSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen der Fraktionen SPÖ und Neos dafür, 7 Stimmen der ÖVP Fraktion dagegen

Wortmeldung: GR Pengl

15) Projekt „Gebäudeadaptierung Rathausbereich“, Nachträge**Bewilligung von Nachtragsangeboten div. Firmen**

Aufgrund von baustellenbedingten Vorgaben, nicht ausgeschriebenen Leistungen und Zusatzwünschen durch die Gemeinde sowie Gebäudenutzer wurden folgende Nachtragsangebote gelegt:

Es handelt sich dabei um folgende geprüfte Nachtragsangebote (alle Preisangaben exkl. MwSt):

Bautechnik:**Fa. Swietelsky AG**

11. Nachtragsangebot vom 20.01.2022 für die Herstellung von glatten Brandschutzanstrichen bei den Stahlstützen - war im Leistungsverzeichnis nicht enthalten € 2.492,48

Fa. Renner GmbH

4. Nachtragsangebot vom 07.10.2021 für Zusatzleistungen, welche in der Ausschreibung nicht enthalten waren – Wetterschutzgitter und für die Aufzählung der automatischen Türen beim südlichen Eingang zum Rathaus, gemäß Wunsch der Gemeinde € 9.206,42

Fa. Renner GmbH

5. Nachtragsangebot vom 29.11.2021 für Ausführungsänderungen und Zusatzleistungen, welche in der Ausschreibung nicht enthalten waren – Geländer NMS im neuen Stiegenhaus, Seilnetzte statt Stielstäbe, und diverse Zusatzleistungen € 14.654,34

Fa. HB Fliesen GmbH

1. Nachtragsangebot vom 09.12.2021 für Aufzählung von Sockelleisten - welche in der Ausschreibung nicht enthalten waren € 1.499,64

Fa. Trinkl GmbH

1. Nachtragsangebot vom 03.12.2021 für Sonderanker für die Steinfassade - welche in der Ausschreibung nicht enthalten waren, die Steinplatten beim Altbestand waren von der Fassade weiter entfernt als in den damaligen Detailplänen der NMS dargestellt wurden € 6.238,40

Fa. Schmidberger GmbH

Nachtragsangebot vom 22.02.2022 für den Umbau der bestehenden Fenster im Turnsaal für den Rauch- und Wärmeabzug, welche in der Ausschreibung nicht enthalten waren € 2.670,98

Fa. Swietelsky AG – Sportstättenbau

Auftrag für die Brandschutztür vom Turnsaal in das Stiegenhaus gemäß Angebot vom 05.11.2021 (vom Architekten wurden zwei weitere Angebote eingeholt, diese liegen jedoch preislich noch über diesem Angebot). € 10.261,57

Fa. Martin Schlemmer e.U. - Tischlerei

1. Nachtragsangebot vom 11.03.2022 für Absenkdichtung und Behandlung Holzoberfläche bei alter Rathhaustür – Leistungen waren nicht ausgeschrieben € 1.440,00

Haustechnik:**Fa. Schmidberger**

12. Nachtragsangebot N07668/1 vom 22.12.2021 für Ergänzungen im Müllraum (Warmwasser + Frostschutzheizung) – Zusatzwünsche Gemeinde, waren in der Ausschreibung nicht enthalten € 1.791,85

Fa. Schmidberger

13. Nachtragsangebot Nr. N07790/1 vom 27.01.2022 für Ergänzungen im Trauungssaal gemäß dem Projekt für Medientechnik von Heicon und Beli – Zusatzwunsch der Gemeinde
€ 2.999,31

Fa. Schmidberger

14. Nachtragsangebot Nr. N07789/1 vom 27.01.2022 im Sitzungssaal Rathaus für Medientechnik im Sitzungssaal (zusätzliche Tischsteckdose und Zuleitungen) und Einbau bzw. Reparatur der bestehenden Tischsteckdose – wurde gestohlen und Zuleitungen abgezwickelt (Kosten Diebstahl ca. € 3.000, exkl. MwSt) und für neue Steckdosen im Lehrerzimmer mit USB-Anschluss gemäß Wunsch der Lehrer NMS
€ 5.802,18

Fa. Schmidberger

15. Nachtragsangebot Nr. N07803/1 vom 31.01.2022 für Bodenstrahler (Stein Breclav, Kreuz und Bäume) und Rohrtressor – gemäß Wunsch von Gemeinde
€ 4.303,52

Fa. Schmidberger

16. Nachtragsangebot Nr. N07870/1 vom 10.02.2022 für Neuerstellung der Elektroinstallation im Bestand Rathaus EG (Buchhaltung und Sprechzimmer 1) – war in Ausschreibung nicht enthalten €6.444,72

Fa. Schmidberger

18. Nachtragsangebot Nr. N08045/1 vom 21.03.2022 für die Vorbereitung zum Anschluss der geplanten PV-Anlage an einen eventuellen Stromspeicher, welcher zur Notstromversorgung verwendet werden kann – auf Wunsch der Gemeinde
€ 12.556,58

Fa. Getec

5. Nachtragsangebot Nr. 211122/1 vom 19.01.2022 für Hauswasserinstallation Rathaus, Heizwasser-Aufbereitung NMS und neues Klima – Splitgerät im Sozialraum neben Lehrerzimmer NMS – war in Ausschreibung nicht enthalten; zusätzliches Klimagerät ist ein Wunsch der Lehrerbelegschaft der NMS
€ 11.187,70

Fa. Getec

6. Nachtragsangebot Nr. 220055/1 vom 03.03.2022 für die Anpassung der Kühldecke im Orchesterraum vom Musikheim, inklusive diverse Verkleidungen und Vorhangschienen gemäß den neuen Vorgaben vom Architekturbüro; Einbindung neue Klimaanlage NMS in die Gebäudeleittechnik – waren in der Ausschreibung nicht enthalten
€ 16.411,12

Die **Gesamtsumme** der vorliegenden Nachtragsangebote und Massenmehrungen

€109.960,81

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Vergabe der oben angeführten Nachträge und Massenmehrungen an die angeführten Firmen in der Höhe von € 109.960,81 exkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen der Fraktionen SPÖ und Neos dafür, 7 Stimmen der ÖVP Fraktion dagegen

16) Community Nurse, freier Dienstvertrag wird in vertrauliche Punkte verschoben

GR Manuela Ladner verlässt die Sitzung

17) Vertrag Agrana, Kinderferienbetreuung für MitarbeiterInnen der Agrana Stärke GmbH vom Standort Pischelsdorf

Die Agrana Stärke GmbH/Standort Pischelsdorf ist an die Marktgemeinde Zwentendorf herangetreten, die Ferienbetreuung der Kinder der Mitarbeiter_innen zu übernehmen. Da die Marktgemeinde Zwentendorf eine Sommerbetreuung, anbietet, soll ein Übereinkommen über die Kinderbetreuung in den Sommermonaten 2022 für Kinder von Mitarbeiter_innen der Agrana Stärke am Standort Pischelsdorf getroffen werden. Die Anmeldungen sowie die Ermittlung der Daten der angemeldeten Kinder (Kontaktdaten, Medikamente, chronische Erkrankungen, Allergien etc.) übernimmt die Agrana bis Ende April. Die Ferienbetreuung findet in der Volksschule Zwentendorf sowie in der Kinderstube (Kleinkinder) statt. Kosten pro Kleinkind (3-5 Jahre): € 164,--/Woche, Kosten pro Schulkind (6-12 Jahre) € 114,--/Woche

Antrag der Vorsitzenden: Der GR dem Abschluss eines Übereinkommens zwecks Kinderbetreuung wie oben beschrieben zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig
Wortmeldungen: GGR Strametz, GR Libal

GR Ladner nimmt wieder an der Sitzung teil.

GR Rosenstingl verlässt die Sitzung

18) EVN-Lichtservice Zusatzvereinbarung, Lampe Oberbierbaum

In Oberbierbaum wird eine neue Straßenlaterne bei Wohnhaus 72 durch die EVN installiert.
Kostenpunkt € 2.056,54 exkl. MWSt.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Zusatzvereinbarung EVN-Lichtservice, Lampe Oberbierbaum, WH 72 in Höhe von € 2.056,54 exkl. MWSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

19) Teilungsplan GZ 5898, KG Kleinschönbichl, Entwidmung aus öffentlichem Gut

Lt. Teilungsplan von Vermessung Pauler sollen gesamt 21 m² an Ing. Bazanella aus öffentlichem Gut entwidmet werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Entwidmung aus öffentlichem Gut von 21 m² an Ing. Bazanella beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Rosenstingl nimmt wieder an der Sitzung teil.

20) Aufhebung Kanalabgabenordnung

Die Kanalabgabenordnung (beschlossen in der GR-Sitzung am 9.12.2021) muss nach Prüfung der NÖ Landesregierung abgeändert werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Aufhebung der Kanalabgabenordnung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

21) Änderung Kanalabgabenordnung

Änderung der Kanalabgabenordnung laut beiliegendem Verordnungsentwurf.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Änderung der Kanalabgabenordnung laut beiliegendem Verordnungsentwurf beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

22) Verordnung über die Zuordnung von Funktionsdienstposten

Die in der GR-Sitzung am 9.12.2021 beschlossene VO über die Zuordnung von Funktionsdienstposten muss aufgehoben und neu beschlossen werden – siehe Beilage.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Änderung der VO über die Zuordnung von Funktionsdienstposten laut beiliegendem Verordnungsentwurf beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

23) KPC Annahmeerklärung energieeffiziente Bauweise Zubau Rathaus

Das Projekt Zubau Rathaus wurde vom BM f. Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie positiv beurteilt und somit kann eine Förderung eingereicht werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Annahmeerklärung energieeffiziente Bauweise Zubau Rathaus durch das Umweltministerium, GZ C019100, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

24) KPC Annahmeerklärung energieeffiziente Bauweise Musikheim/ Museum

Das Projekt Musikheim/Museum wurde vom BM f. Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie positiv beurteilt und somit kann eine Förderung eingereicht werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Annahmeerklärung energieeffiziente Bauweise Zubau Musikheim/Museum durch das Umweltministerium, GU C019101, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

25) Musikschulbeitrag/Lehrer_innen-Entgelt

Entgelt Musiklehrer_innen ab September 2022 soll im Durchschnitt um 5,07 % erhöht werden. Die Schülermonatsstarife sollen ab September 2022 wie folgt angepasst werden:

Gruppenunterricht:	€ 40,--
Gruppenunterricht-extern	€ 65,70
Einzelunterricht: 25 min.	€ 60,10
Einzelunterricht: 50 min.	€ 71,40
Einzelunterricht: 50 min./extern	€ 122,90
Diverse Unterrichtsarten:	€ 94,80
Diverse Unterrichtsarten/extern	€ 163,50

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Erhöhung der Entgelte der Musikschullehrer_innen um durchschnittlich 5,07 % sowie die Schülermonatsstarife 2022 für die Music & Dance Factory für das Unterrichtsjahr 2022/2023 wie oben beschrieben beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Rosenstingl verlässt die Sitzung

26) Adaptierung bestehender Kopiervertrag mit Fa. Ricoh

Der Kopiervertrag läuft 2023 aus, da wir aber im Zuge des Neubaus andere Geräte brauchen, wurde der Kopiervertrag umgestaltet. Es fallen Geräte weg und neue kommen dazu. Altgeräte werden gegen Neue ausgetauscht. Daher soll wieder ein Multiservice Vertrag mit der Fa. Ricoh abgeschlossen werden.

Gerätevergütung einmalig € 1.250,90

Multiservicevertrag monatlich € 1.512,31

Folgekosten für Mehrkopie: SW € 0,00512, Farbe € 0,035

Alle Preise exkl. USt + 1 % ARA Abgabe

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Adaptierung des bestehenden Kopiervertrages mit der Fa. Ricoh wie oben beschrieben beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Rosenstingl nimmt an der Sitzung teil.

27) Verlängerung der Mitgliedschaft LEADER

LEADER startet in die nächste Förderperiode. Der Regionalentwicklungsverein Donau NÖ-Mitte bewirbt sich für seine 33 Mitgliedsgemeinden mit einer neuen Entwicklungsstrategie für die Jahre 2023 – 2027 (2030). Im Zuge dieser Bewerbung ist auch eine Verlängerung der Mitgliedschaft notwendig. Es handelt sich um einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 1,--/Hauptwohnsitzer/Jahr.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Verlängerung der Mitgliedschaft LEADER für die Jahre 2023-2027 (2030) mit einem Mitgliedsbeitrag von € 1,--/Hauptwohnsitzer beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: GGR Grubmüller

GR Rosenstingl verlässt die Gemeinderatssitzung

28) Auftragsvergabe Photovoltaikanlage FF-Haus Pischelsdorf

Das FF-Haus Pischelsdorf soll mit einer Photovoltaikanlage mit einer Größe von 30 kWp inkl. Speicher (Insellösung) ausgestattet. Es liegen 2 Angebote vor:

Angebot für Photovoltaikanlage der Fa. Sieberer in Höhe von € 34.886,11 exkl. MWSt.

Angebot inkl. Speicher € 54.935,76 exkl. MWSt.

Angebot Fa. Hohenrieder in Höhe von € 37.605,66 exkl. MWSt.

Angebot inkl. Speicher € 57.952,56

Vergabeempfehlung: Fa. Sieberer / Der Ankauf ist im Budget 2022 vorgesehen.

Förderung von der KPC sind ca. 200,--/kWp zu rechnen. Speicherförderung ist noch offen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Ankauf einer Photovoltaikanlage inklusive Speicher für das FF-Haus Pischelsdorf von der Fa. Sieberer in Höhe von € 54.935,76 exkl. MWSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Wortmeldungen: GGR Mittenhuber

29) Auftragsvergabe Photovoltaikanlage FF-Haus Erpersdorf

Das FF-Haus Erpersdorf soll mit einer Photovoltaikanlage mit einer Größe von 30 kWp inkl.

Speicher (Insellösung) ausgestattet. Es liegen 2 Angebote vor:

Angebot für Photovoltaikanlage der Fa. Sieberer in Höhe von € 34.886,11 exkl. MWSt.

Angebot inkl. Speicher € 54.935,76 exkl. MWSt.

Angebot Fa. Hohenrieder in Höhe von € 37.605,66 exkl. MWSt.

Angebot inkl. Speicher € 57.952,56

Vergabeempfehlung: Fa. Sieberer / Der Ankauf ist im Budget 2022 vorgesehen.

Förderung von der KPC sind ca. 200,-/kWp zu rechnen. Speicherförderung ist noch offen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Ankauf einer Photovoltaikanlage inkl. Speicherung für das FF-Haus Erpersdorf von der Fa. Sieberer in Höhe von € 54.935,76 exkl. MWSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Wortmeldungen: keine

TOP 30) Auftragsvergabe Photovoltaikanlage FF-Haus Dürnrohr

Das FF-Haus Pischelsdorf soll mit einer Photovoltaikanlage mit einer Größe von 30 kWp inkl.

Speicher (Insellösung) ausgestattet. Es liegen 2 Angebote vor:

Angebot für Photovoltaikanlage der Fa. Sieberer in Höhe von € 34.886,11 exkl. MWSt.

Angebot inkl. Speicher € 54.935,76 exkl. MWSt.

Angebot Fa. Hohenrieder in Höhe von € 37.605,66 exkl. MWSt.

Angebot inkl. Speicher € 57.952,56

Vergabeempfehlung: Fa. Sieberer / Der Ankauf ist im Budget 2022 vorgesehen.

Förderung von der KPC sind ca. 200,-/kWp zu rechnen. Speicherförderung ist noch offen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Ankauf einer Photovoltaikanlage inkl. Speicherung für das FF-Haus Dürnrohr von der Fa. Sieberer in Höhe von € 54.935,76 exkl. MWSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Wortmeldungen: keine

31) Auftragsvergabe Photovoltaikanlage FF-Haus Kleinschönbichl

Das FF-Haus Kleinschönbichl soll mit einer Photovoltaikanlage mit 10 kWp ohne Speicherlösung ausgestattet werden. Ein Angebot der Fa. Sieberer in Höhe von € 14.255,31 exkl. MWSt liegt vor.

Als Vergleichsangebot liegt das Angebot der Firma Hochrieder mit 29,64 kWp vor.

Vergabeempfehlung: Fa. Sieberer / Der Ankauf ist im Budget 2022 vorgesehen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Ankauf einer Photovoltaikanlage für das FF-Haus Kleinschönbichl von der Fa. Sieberer in Höhe von € 14.255,31 exkl. MWSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Wortmeldungen: keine

Auf Antrag von GR Rene Strametz (SPÖ) wird die Sitzung um 20.37 Uhr unterbrochen.
20.45 Uhr Wiederbeginn der Sitzung

TOP 32) Auszahlung Energiebonus für alle Haushalte (Hauptwohnsitzer)

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zwentendorf/Donau hat die Auszahlung eines Energiebonus in der Höhe von € 150,- für alle Zwentendorferinnen und Zwentendorfer, welche auch um einen Heizkostenzuschuss angesucht haben, beschlossen.

Die ÖVP-Fraktion ist jedoch der Meinung, dass sämtliche Haushalte der Gemeinde von der aktuell vorherrschenden Teuerungswelle betroffen sind, sei es durch den Anstieg der Heiz- und Energiekosten, der Rohölpreise oder der Lebensmittelpreise, die jeder von uns beim täglichen Einkauf spürt.

Die Inflation betrug im März 2022 6,8 % und ist damit auf dem höchsten Wert seit 41 Jahren. Laut durchgeführten Umfragen klagte bereits Ende des Jahres 2021 jeder Dritte in Österreich über Einkommensverluste, und das vor dem Beginn des Krieges in der Ukraine, bei welchem noch I ange kein Ende in Sicht ist und welcher die derzeitige schwierige Situation umso mehr verschärft.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zwentendorf/Donau möge daher eine einmalige Unterstützung für alle Haushalte in der Gemeinde in Höhe von € 150,- pro Haushalt als

Energiebonus zum Zwecke der Unterstützung für die Zwentendorferinnen und Zwentendorfer beschließen. Diese Unterstützung soll in Form der bestehenden Einkaufsgutscheine zur Auszahlung gelangen, sofern die Abwicklung dadurch nicht sehr verkompliziert wird.

Somit unterstützt die Marktgemeinde Zwentendorf/Donau einerseits die Bevölkerung in finanzieller Hinsicht, andererseits die Unternehmer im Gemeindegebiet, welche natürlich auch aufgrund der derzeitigen Situation eine finanzielle Mehrbelastung spüren.

Eine finanzielle Bedeckung dieses einmaligen Zuschusses ist durch den Überschuss des Rechnungsabschlusses 2021 gegeben.

Der Finanzreferent GGR Steindl erläutert, dass zwar ein finanzieller Überschuss aus dem Rechnungsabschluss 2021 vorhanden ist, dieser aber teilweise schon anderweitig für 2022 vergeben wird.

Der Sozial- und Gewerbereferent sollen eine gemeinsame Lösung zur Vergabe und auch der organisatorischen Abwicklung seitens der Verwaltung der Marktgemeinde Zwentendorf finden. Vorbehaltlich eines Unterstützungspakets von Bund und Land soll eine ordentliche und einfache Abwicklung ausgearbeitet werden.

GGR Bichler Manfred stellt den Zusatzantrag: Als Haushalt gilt eine Wohneinheit. Gibt es in einem Haus 2 Wohneinheiten, gelten diese auch als 2 Haushalte und die Förderung soll auch für jeden Haushalt ausbezahlt werden, Grundlage dafür ist das Adress-GWR. Damit auch eine treffsicherere Unterstützung dieses einmaligen Energiebonus für unsere GemeindebürgerInnen garantiert werden kann, soll unterschieden werden zwischen Einpersonenhaushalt und Mehrpersonenhaushalt.

Auszahlung Einpersonenhaushalt: € 100,--

Auszahlung Mehrpersonenhaushalt: € 170,--

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge einen einmaligen Energiebonus 2022 für alle Haushalte zur Abfederung der Teuerungswelle in der Höhe von € 100,-- für Einpersonenhaushalt und € 170,-- für Mehrpersonenhaushalt in Form von Zwentendorfer Einkaufsgutscheinen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

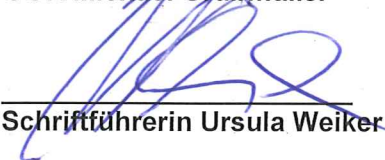
Wortmeldungen: GGR Steindl, GGR Grubmüller, GGR Bichler, Vzbgm. Scheed, GGR Strametz, GR Pengl, GR Marx



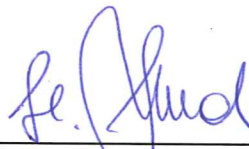
Bgmⁱⁿ. Marion Török



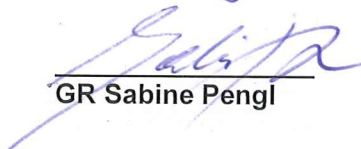
GGR Michael Grubmüller



Schritfführerin Ursula Weiker



Vzbgm. Johann Horst Scheed



GR Sabine Pengl

Bürgermeisterin der Marktgemeinde Zwentendorf
Marion Török

An den
Gemeinderat
der Marktgemeinde Zwentendorf

Zwentendorf, 6.4.2022

Dringlichkeitsantrag gem. GO § 46/3

Der Gemeinderat möge in der Sitzung am 6.4.2022 Tagesordnungspunkt 29) zusätzlich aufnehmen:

Ergänzung:

TOP 29) Auftragsvergabe Photovoltaikanlage FF-Haus Erpersdorf

Begründung:

Um die dementsprechende Förderung für eine weitere Photovoltaikanlage auf dem FF-Haus Erpersdorf lukrieren zu können, ist eine rasche Auftragsabwicklung notwendig. Der Ankauf ist im Budget 2022 vorgesehen.



Marion Török

Zur Kenntnis
GGR Strametz - SPÖ
GR Grubmüller – ÖVP
GR Pengl – NEOS

Bürgermeisterin der Marktgemeinde Zwentendorf
Marion Török

An den
Gemeinderat
der Marktgemeinde Zwentendorf

Zwentendorf, 6.4.2022

Dringlichkeitsantrag gem. GO § 46/3

Der Gemeinderat möge in der Sitzung am 6.4.2022 Tagesordnungspunkt 30) zusätzlich aufnehmen:

Ergänzung:

TOP 30) Auftragsvergabe Photovoltaikanlage FF-Haus Dürnrohr

Begründung:

Um die dementsprechende Förderung für eine weitere Photovoltaikanlage auf dem FF-Haus Dürnrohr lukrieren zu können, ist eine rasche Auftragsabwicklung notwendig. Der Ankauf ist im Budget 2022 vorgesehen.



Marion Török

Zur Kenntnis
GGR Strametz - SPÖ
GR Grubmüller – ÖVP
GR Pengl – NEOS

Bürgermeisterin der Marktgemeinde Zwentendorf
Marion Török

An den
Gemeinderat
der Marktgemeinde Zwentendorf

Zwentendorf, 6.4.2022

Dringlichkeitsantrag gem. GO § 46/3

Der Gemeinderat möge in der Sitzung am 6.4.2022 Tagesordnungspunkt 31) zusätzlich aufnehmen:

Ergänzung:

TOP 31) Auftragsvergabe Photovoltaikanlage FF-Haus Kleinschönbichl

Begründung:

Um die dementsprechende Förderung für eine weitere Photovoltaikanlage auf dem FF-Haus Kleinschönbichl lukrieren zu können, ist eine rasche Auftragsabwicklung notwendig. Der Ankauf ist im Budget 2022 vorgesehen.



Marion Török

Zur Kenntnis
GGR Strametz - SPÖ
GR Grubmüller – ÖVP
GR Pengl – NEOS

Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

zur Gemeinderatssitzung am 06. April 2022

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zwentendorf an der Donau plant in der GR-Sitzung am 06. April 2022 den Beschluss eines Energiebonus in Höhe von EUR 150,-- für alle Zwentendorferinnen und Zwentendorfer, welche auch um einen Heizkostenzuschuss angesucht haben.

Die ÖVP-Fraktion ist jedoch der Meinung, dass sämtliche Haushalte der Gemeinde von der aktuell vorherrschenden Teuerungswelle betroffen sind, sei es durch den Anstieg der Heiz- und Energiekosten, der Rohölpreise oder der Lebensmittelpreise, die jeder von uns beim täglichen Einkauf spürt.

Die Inflation betrug im März 2022 6,8 % und ist damit auf dem höchsten Wert seit 41 Jahren. Laut durchgeführten Umfragen klagte bereits Ende des Jahres 2021 jeder Dritte in Österreich über Einkommensverluste, und das vor der dem Beginn des Krieges in der Ukraine, bei welchem noch lange kein Ende in Sicht ist und welcher die derzeitige schwierige Situation umso mehr verschärft.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zwentendorf an der Donau möge daher eine einmalige Unterstützung für alle Haushalte in der Gemeinde in Höhe von EUR 150,-- pro Haushalt als Energiebonus zum Zwecke der Unterstützung für die Zwentendorferinnen und Zwentendorfer beschließen. Diese Unterstützung soll in Form der bestehenden Einkaufsgutscheine zur Auszahlung gelangen, sofern die Abwicklung dadurch nicht sehr verkompliziert wird.

Somit unterstützt die Marktgemeinde Zwentendorf einerseits die Bevölkerung in finanzieller Hinsicht, andererseits die Unternehmer im Gemeindegebiet, welche natürlich auch aufgrund der derzeitigen Situation eine finanzielle Mehrbelastung spüren.

Eine finanzielle Bedeckung dieses einmaligen Zuschusses ist durch den Überschuss des Rechnungsabschlusses 2021 gegeben.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit dieses Antrages ist dadurch gegeben, dass die vorherrschende Teuerungswelle nahezu die Gesamtbevölkerung unserer Gemeinde in allen Lebensbereichen betrifft und diese mit den finanziellen Mehrbelastungen zu kämpfen hat.

Wir als verantwortungsvolle und soziale Gemeinde möchten hiermit ein Zeichen setzen und allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern mit den Einkaufsgutscheinen finanziell zur Erledigung des täglichen Bedarfs etwas unter die Arme greifen. Der doppelte Benefit dieser Unterstützung ist zudem, dass die örtlichen Nahversorger durch das Einlösen der Gutscheine in unserer Gemeinde profitieren und wir somit auch langfristig einen Betrag zur Sicherung der Gewerbestandorte leisten.

Der Beschluss soll daher heute gefasst werden, damit die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger möglichst rasch mit den Einkaufsgutscheinen eine finanzielle Unterstützung erhalten.

Eingebracht durch die Fraktion der Volkspartei Zwentendorf.

Ergeht an:

Bürgermeisterin Marion Török
GGR Renè Strametz für die SPÖ
GR Sabine Pengl für die NEOS

Michael Gschlacht

Gerhard Lichtenhuber

Michael

Robert Sammer

Alexander Löffel
Karl

Sylvia Kunkel

Zusatzantrag

zu Tagesordnungspunkt **5 der Gemeinderatssitzung vom 06.04.2022**

Ich stelle folgenden Zusatzantrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, Bezieher_innen der Notstandshilfe in die in Aussicht genommene Fördermaßnahme aufzunehmen. Damit wäre – sozial treffsicher – der Kreis der Bezugsberechtigten erweitert, ohne den Verwaltungsaufwand wesentlich zu erhöhen, da die entsprechenden Daten unserer Gemeindebürger_innen ohnehin bereits aufliegen.

Dazu wäre gegenständlicher Antrag um folgenden Wortfolge zu ergänzen:

berechtigt sind:

Personen, die den Heizkostenzuschuss erhalten und/oder Bezieher_innen der Notstandshilfe sind.



Sabine Pengl (NEOS)